

Ausgabe **50**

August 2017

# Vitusbote

20 Jahre



**Pfarrblatt**

**St. Veit im Mühlkreis**

## Aus dem Inhalt:



**Rückblick Pfarrfest**  
*Seite 3*



**Bei der Frauenbewegung  
tut sich viel** *Seite 8*



**Unsere Ministranten wa-  
ren sehr aktiv** *Seite 16*



**Die Spielgruppen berich-  
ten** *Seite 26*

Einladung  
zum  
Tag der Tracht  
mit  
Kräuterweihfest  
Di 15. August 2017  
9.30 Uhr



Erstkommunion 2017



## Inhalt

Pfarrfest 2017 .....	Seite 3
Pfarrheim Sanierung.....	Seite 6
Neues von unserer Sr. Antonia.....	Seite 7
Aus der Pfarr-Chronik.....	Seite 7
KFB - Katholische Frauenbewegung ....	Seite 8
KBW- Katholisches Bildungswerk.....	Seite 11
Erstkommunion 2017 .....	Seite 12
Aus dem Pfarrgemeinderat.....	Seite 14
Ministranten .....	Seite 16
Vor den Vorhang.....	Seite 19
Goldhauben- und Kopftuchfrauen.....	Seite 20
Treffpunkt Spielgruppe .....	Seite 22
Freude und Trauer im Leben der Pfarrgemeinde .....	Seite 24
Jubiläumsausgabe Vitusbote .....	Seite 26
Information / Tel.Nummern / Internet-Links .....	Seite 27
Termine .....	Seite 28

## Heizkostenspende

Wir bitten Sie um einen Beitrag nach Ihrem Ermessen zur Kirchen- und Pfarrheimheizung. Ein Zahlschein ist beigelegt.

**Danke!**



## IMPRESSUM

### Medieninhaber u. Herausgeber

Pfarr St. Veit, Schnopfhagenplatz 1  
4173 St. Veit im Mühlkreis

### Redaktion

Pfarrblatt-Team: Pater Franz Ketter,  
Heidi Breuer, Anni Lummerstorfer, Rudolf  
Hanner, Erich Haudum, Simone Neumüller,  
Christine Bumberger, Katharina Weigl

### Gestaltung, Design/Layout

Katharina Weigl

### Hersteller (Druck):

Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H.

### Verlagsort

St. Veit im Mühlkreis

### Herstellungsort

Linz

Liebe Pfarrangehörige!

Wieder melden wir uns über unseren Vitusboten bei Ihnen.

Monate sind wieder vergangen und so Manches hat sich in unserer Pfarre getan. Wir haben miteinander Feste gefeiert wie Ostern, Fronleichnam oder auch die Erstkommunion unserer Mädchen und Buben.

Besonders in Anspruch genommen haben uns die neuen Kirchenbänke. Da fiel schon viel Arbeit an; Planung und Durchführung. Aber, die wirklich herausragende Zusammenarbeit Vieler in unserer Pfarre hat zu einem sehr zufriedenstellenden Abschluss geführt. Alle Kosten sind bezahlt und die Zufriedenheit der Kirchenbesucher ist groß.

Ähnliches kann man auch über die Renovierung eines Teiles unseres Pfarrheimes sagen. Erst letzten Sonntag – wir begingen unser **Pfarrfest** – haben wir es „eingeweiht“.

**Aber** – und das ist mir besonders wichtig – das eigentlich Zufriedenstellende ist das Faktum, dass unsere Gottesdienste sehr gut besucht werden. Und dass die Gläubigen aktiv mitfeiern durch ihr Beten und Singen.

Alles Materielle – und mag es noch so bedeutsam sein – kommt nicht heran an den Wert der religiösen Dimension.

„**Sucht zuerst das Reich Gottes!**“ So ein bedeutsames Wort Jesu.

Darf ich Sie (Dich) einladen, die Einladung Jesu mit einem bereiten **JA** zu beantworten. Dann sind wir auf dem richtigen Weg und den wollen wir bereitwillig weiter gehen.

Für die kommende Zeit alles Gute  
und Gottes Segen!

Euer P. Ketter



# Pfarrfest 2017

von Erich Haudum

Am Sonntag, den 24. Juli 2017 haben wir wieder unser traditionelles Pfarrfest gefeiert.

Das Pfarrfest hat – neben anderen Funktionen – die Begegnung der Menschen mit Gott und die Begegnung der Menschen als Kinder Gottes untereinander zum Ziel. Im fröhlichen Miteinander der verschiedenen Generationen und der unterschiedlichen sozialen Herkunft wird die Überwindung der von Menschen gemachten Grenzen angestrebt.



Pfarrgemeinden sind Orte, wo ein neuer, gemeinschaftlicher und zukunftsfähiger Lebensstil entstehen soll. Man entwickelt gemeinsam Ideen, motiviert sich gegenseitig und lässt sich – hoffentlich - nicht so schnell entmutigen.



Am Sonntag begann das fröhliche Fest für die ganze Familie mit einer von P. Ketter gehaltenen Messe, die von der Musikkapelle mitgestaltet wurde. Nach der Begrüßung durch den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rudi Hanner ging man zum gemütlichen Teil, dem Beisammensein im Pfarrhofgelände über. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt, in Rekordzeit wurden warme Speisen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen ausgegeben. Für die musikalische Umrahmung sorgten 4 Musikanten aus Dürnberg.



Ohne die vielen freiwilligen Helfer/innen wäre dies aber nicht möglich. An dieser Stelle **DANKE** allen, die mitgeholfen haben, allen Besuchern, die zum erfolgreichen Fest beigetragen haben, und ein herzliches Vergelt's Gott.

# Pfarrfest 2017

von Erich Haudum



Mehlspeis-(T)Rraum, danke an alle Bäckerinnen!!



Herzhaftes vom Grill



Fleißige Helfer der Landjugend





Spiel und Spaß für die Kinder



Viele Preise beim Luftballonstart vom Christl's gesponsert



Erfrischend –Spritziges



Zeit für Gespräche



Kniffliges Schätzspiel



Beim Franz gings heiß her



## Sanierung Raum Pfarrheimküche

von Rudi Hanner

Der Schimmelgeruch in der Pfarrheimküche wurde immer unerträglicher und der Boden war nicht mehr sauber zu bekommen. Deshalb haben wir vom Pfarrgemeinderat entschlossen, den Raum einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Das Zeitfenster für die Bauarbeiten war sehr kurz, da der Raum am 25. Mai noch für das Frühstück der Erstkommunionkinder gebraucht wurde und am 16. Juli das Pfarrfest stattfand.

Durch perfekte Planung unserer „Bauexperten“ Georg Hackl und Michael Oberhamberger schafften wir es tatsächlich, dass alles zum Pfarrfest fertig war. Dank tatkräftiger Mithilfe Vieler ging es nach dem Feiertag gleich los. Ausräumen, Putz im unteren Bereich der Wände abschlagen, Estrich entfernen, Loch für Lüftung stemmen - damit war schon ein wesentlicher Teil der Grobarbeit geschehen. Verlegen einer Wandheizung, verputzen, Fußbodenheizung verlegen, Estrich einbauen und schon konnten wir mit dem Austrocknen beginnen.

Mit dem Verlegen eines neuen Bodenbelages und dem Einbau einer neuen Kücheneinrichtung wurde unsere „Küche“ zu einem ansehnlichen Raum. Uns ist bewusst, dass es kein Neubau ist, doch mit dem Einbau der Wand- und Fußbodenheizung sowie eines Lüftungsgerätes haben wir

Änderungen vorgenommen, mit denen die Probleme der Vergangenheit bestmöglich beseitigt sein sollten.

Somit möchte ich mich bei allen Helfern und Helferinnen herzlichst bedanken. Diese haben in vielen ehrenamtlichen Stunden zugепackt und geschuftet und somit die Umsetzung dieses Projektes in so kurzer Zeit erst möglich gemacht.





## Neues von unserer lieben Sr. Antonia

*Aus einem Brief an  
Heli Roth*



*„Es war wieder eine gute, schöne Überraschung als ich es „schwarz auf weiß“ gesehen habe am Bankstaat, dass am 17. Jänner R 10 616,50 als Spende eingegangen sind.*

*Diese Geld bleibt in Matjieskloof– dort ist es am Nötigsten: Die Volksschule wurde durch eine neue Staats-Schule ersetzt – Nun sind einige Räume frei – da möchte ich mit der Fürsorgerin ein Tagesheim für ältere Menschen errichten.*

*Diese Spende soll helfen um Toiletten und Shower einzubauen, auch eine kleine Küche einzurichten und den Zaun rund um das Gebäude.*

*Ich werde Dir Fotos senden wenn es „Wirklichkeit“ geworden ist.“*

*„Vergelt's Gott! „*

## Aus der Pfarr-Chronik

*von Rudi Hanner*

Am 6. April 1927 wurden bei einem heftigen Windsturm das Kreuz und die kleine Kugel vom Turm gerissen. *„Zur Ermöglichung der Eindeckung des Turmdaches mit Kupferblech wurde von Pfarrer Kleinbruckner 1.000.- Schilling gespendet“.* Von Schmiedemeister Josef Gahleitner wurde ein neues Turmkreuz angefertigt und am 11. September gesteckt. Es wurde auch der Turm neu verputzt.

Am 26. März 1917 wurden die beiden Glocken das letzte Mal geläutet, abgenommen und für Kriegszwecke abtransportiert. *„Auch die Zinnpfeifen der Kirchenorgel mussten Ende November 1917 ihren Dienst als Kriegsmaterial antreten“.*

1907 wurde der Getreidekasten zwischen Pfarrhof und Schule abgerissen, ein neues Stallgebäude errichtet und die alten Gebäude neu eingedeckt.

Durch einen Entscheid der oberennsischen Landesregierung vom 5. Jänner 1837 wurde der alte Friedhof bei der Kirche aufgelassen und auf der sogenannten „Keplinger-Leiten“ am Gaisberg errichtet

1617 starb Johann Seyfried Hager, Ritter und Herr zu St. Veit, er wurde in der Pfarrkirche beigesetzt. In der Seitenkapelle der Kirche wurde aus rotem Salzburger Marmor ein Relief errichtet.



# Katholische Frauenbewegung

von Renate Fösl

## Rückblick

### *Gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim*

Der „Gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim“ am 7. Februar 2017 war gut besucht. Herr Erich Haudum zeigte Fotos von Veranstaltungen der Pfarre. Junge Musiker und Musikerinnen der Pfarre erfreuten die Besucherinnen mit ihren musikalischen Darbietungen.





## Maiandacht beim Staffenberger



Am 24. Mai 2017 feierten wir unsere Maiandacht. Trotz wechselhaften kühlen Wetters kamen zahlreiche Besucher zur Staffenbergerkapelle. Die „kleine Partie“ der Musikkapelle spielte einige Marienlieder bei der Andacht und erfreute uns beim anschließenden gemütlichen Ausklang mit flotten Stücken. Leider vertrieb der sehr bald einsetzende Regen die Besucher.





## Katholische Frauenbewegung

von Renate Fösl

### *Familienfasttag – Fastensuppenaktion*

Am 12. März 2017 gestaltete die KFB die Gottesdienste mit und servierte den Besuchern verschiedene Suppen im Pfarrheim. Die Tafel-

sammlung und der Suppenverkauf erbrachten einen Betrag von 1779,93 Euro und wurde zur Gänze für Frauenhilfsprojekte gespendet.



## Vorschau

### *Adventkranzbinden*

*28. November 2017*

Das Adventkranzbinden findet heuer am Dienstag den 28. November 2017 statt. Das ist eine Woche später als in den vergangenen Jahren, also in der Woche vor dem 1. Adventsonntag.

Wir laden dazu wieder alle recht herzlich ein. Da uns die Tradition des Adventkranzbindens sehr wichtig ist, möchten wir auch allen, die noch nicht selber binden, anbieten das Binden zu lernen. Erfahrene Frauen geben gerne Tipps und helfen. Reisig, Draht, Kerzen und Dekomaterial werden vorhanden sein oder können auch gerne selber mitgebracht werden.

So kann im Advent in jedem Haushalt und in jeder Familie ein Adventkranz nach eigener Vorstellung stehen.

Fertig gebundene und dekorierte Adventkränze werden an diesem Tag auch im Pfarrheim zum Verkauf angeboten.



# Katholisches Bildungswerk

von Heidi Breuer

## Was war....

Am 23. Dezember waren wir mit rund 110 Kindern und Erwachsenen „Christkindlschaun“.

Anschließend haben wir im Pfarrheim bei Keksen, Punsch und Torte „60 Jahre KBW-St.Veit“ gefeiert. Am Tag genau vor 60 Jahren wurde in St. Veit das Kath. Bildungswerk gegründet. Anfangs lag die Leitung beim Herrn Pfarrer und wurde dann von Dr. Karl Prammer übernommen. Dieser übergab an Dir. Hans Baumgartner. Ihm folgte Johanna Pöchinger und seit 2001 leitet Heidi Breuer das KBW-Team.

Am 15. Februar hatten wir mit Mag.a. Andrea Schrattenecker eine sehr gute Referentin zum Thema

„Schalt doch mal ab“ bei uns. Egal ob Handy, Computer oder Fernseher – dies alles beeinflusst unser Leben enorm. Pausen einzulegen ist oft bei Kindern und Jugendlichen gar nicht so einfach. Die bei diesem Vortrag waren, haben sehr vieles für ihren Alltag, mitnehmen können.

## Was kommt .....

Kurs – **Krippeleinbau**: Anmeldungen werden ab sofort noch bis zum Schulanfang entgegen genommen. Bitte bei Heidi Breuer rasch anmelden, Tel. 0664 2721061



Das **Fest der Jubelpaare** ist am **10. September 2017 um 9 Uhr 30** in der Pfarrkirche. Wir laden dazu **alle** Ehepaare ein, die im Jahr 2017 ein Jubiläum feiern. Falls Jemand keine Einladung bekommen hat, bitte bei Heidi Breuer melden.



Am **16. Oktober** beginnt Fr. Sabine Prammer wieder mit dem **Seniorenturnen**. Es sind dazu alle Senioren, die sich gerne fit



## Was gesucht wird....

Der **Flipchart**, der Eigentum des KBW-St.Veit ist, wurde ohne Wissen unsererseits ausgeliehen und ist seither nicht mehr auffindbar. Wir bitten euch alle, horcht euch um und helft uns so, wieder zu unserem Eigentum zu kommen. Für Vorträge brauchen wir diesen Ständer immer wieder mal, danke für eure Mithilfe.



Wir freuen uns,  
wenn ihr unsere Veranstaltungen  
fleißig nützt.

KBW-Team St-Veit

„Ein Gramm Wissen ist mir lieber,  
als einhundert Tonnen Meinung.“  
Manes Sperber

## Erstkommunion

von Gabi Hölzl

### *" Mit Jesus unterwegs "*

Unsere Erstkommunion stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Fisches.

Der Fisch ist das Geheimzeichen und Erkennungssymbol der Urchristen vor mehr als 2000 Jahren, als es noch gefährlich war, ein Freund von Jesus zu sein. Jemand malte einen Bogen in den Sand und der andere ergänzte es durch einen Gegenbogen zum Fischsymbol.

Das griechische Wort für Fisch heißt ***Icht-hys*** und enthält ein kurzgefasstes Glaubensbekenntnis: **JESUS CHRISTUS, GOTTES SOHN und ERLÖSER.**

Bereits beim Vorstellungsgottesdienst haben sich die Kinder mit ihren Bildern auf bunten Fischen der Pfarre vorgestellt.

Überzeugung vortragen und die schwungvollen Lieder mit Begeisterung mitsingen.



Herzlichen Dank an die Lehrerin Fr. Cornelia Kübelböck, die heuer einen Schülerchor gründete und den Erstkommuniongottesdienst musikalisch gestaltete.

Ich denke, die Erstkommunion ist wieder zu einer schönen Feier und zu einem lebendigen Zeichen unseres Glaubens geworden.



## Die Tischmutter-Gruppen



*Liebe Erstkommunionkinder, ich  
wünsche euch:  
dass ihr euch die Begeisterung  
und Freude für Jesus be-  
wahrt.  
dass ihr in Jesus einen Freund  
und Wegbegleiter für euer  
ganzes Leben findet.*

**Hözl Gabriele**  
(Religionslehrerin)



## Aus dem Pfarrgemeinderat

von Rudi Hanner

### „ICH BIN DA.FÜR“,

unter diesem Motto wurde am 19. März 2017 der neue Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt. Mit 302 abgegebenen Stimmen war die Wahlbeteiligung in etwa gleich wie bei der letzten Wahl im Jahr 2012. Danke an alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten, sich der Wahl zu stellen.

Folgende Personen wurden in den neuen PGR gewählt:

Mitglieder mit Foto (siehe nächste Seite)

Die amtlichen Mitglieder sind:

P. Franz Ketter

Anna Rechberger, Obfrau KFB

Rudolf Hanner, Obmann KMB

Heidi Breuer, Obfrau KBW

Michael Oberhamberger, Obmann des Finanz  
und Bauausschusses

Ich bedanke mich für die Beteiligung an der Wahl und bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben. Danke auch an die neu gewählten Mitglieder für die Bereitschaft, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Bedanken möchte ich mich zudem bei Michael Oberhamberger für Übernahme der Leitung des Finanz- und Bauausschusses und bei Katharina Weigl, die den Vitusboten in Zukunft gestalten wird.

Wir vom Pfarrgemeinderat werden uns bemühen, die anstehenden Aufgaben und Probleme in unserer Pfarre bestmöglich zu bewältigen. Gleichzeitig möchte wir bitten, dass wir bei Bedarf auf deine/Ihre Mithilfe zählen dürfen, denn

**Pfarre sind wir alle.**

## Friedhof - Mülltrennung

Wir sind bemüht unseren Friedhof als würdige, saubere und schöne Anlage zu erhalten.

Daher unsere Bitte an Sie, bei der **Mülltrennung** aktiv mitzumachen!

Derzeit muss in ehrenamtlicher Arbeit (in Spitzenzeiten sogar jeden zweiten Tag) immer wieder Müll sortiert und richtig entsorgt werden.

- ◇ Nützen Sie die **vorhandenen Behälter** und **trennen** Sie den Müll **entsprechend der Aufschrift** auf den Tonnen oder entsorgen Sie den verursachten Müll zuhause oder im ASZ!
- ◇ In die **große Grube** darf **NUR KOMPOSTIERBARES MATERIAL** eingeworfen werden NICHT eingeworfen werden dürfen: Plastik, Steckschwämme, Kerzen, Papier, Steine, Sowie Trockengestecke und Kränze, wegen der enthaltenen Drähte und Plastikschnüre
- ◇ **Große Kartons bitte nicht in die Papiertonne** werfen, diese können im ASZ entsorgt werden.
- ◇ Getränke Dosen und -flaschen gehören nicht in den Friedhofsmüll

Wir danken für Ihre Mithilfe

Der Pfarrgemeinderat



## Der neue Pfarrgemeinderat

Folgende Kandidaten wurden am 19.3.2017 zusätzlich zu den amtlichen Pfarrgemeinderäten gewählt:



**Christine Bumberger**  
Geb. 1974  
Rechberg 1  
Landwirtin



**Renate Fösl**  
Geb. 1964  
Bründlstraße 3  
NMS-Lehrerin



**Georg Hackl**  
Geb. 1958  
Kepling 18  
Gemeindebediensteter



**Ing. Erich Haudum**  
Geb. 1947  
Vorstadt 8  
Pensionist



**Ing. Dietmar Lepschy**  
Geb. 1982  
Bründlstraße 18  
Techniker



**Andrea Lummerstorfer**  
Geb. 1973  
Hofgarten 15  
Kindergartenhelferin



**Franz Möstl**  
Geb. 1967  
Kepling 25  
Angestellter



**Simone Neumüller**  
Geb. 1982  
Kepling 16  
Landwirtin



**Michael Oberhamberger**  
Geb. 1967  
Haslhof 21  
Maurer



**Barbara Rechberger**  
Geb. 1983  
Kepling 47  
Kfm. Angestellte



**Edith Traxler**  
Geb. 1978  
Vorstadt 2  
Angestellte, z.Z. in Karenz



**Katharina Weigl**  
Geb. 1984  
Kepling 23  
Behindertenbegleiterin



## Ministranten

von Maria Möstl

### *neue Ministranten 2016*



### *Weihnachtsmarkt Basteln und Verkaufen*



### *Kindermette und Sternsingen*

Vertreten waren wir heuer auch bei der Kindermette: Danke den Schauspielern dafür!

Viele Ministranten gingen heuer Sternsingen, danke an alle Sänger und auch an die Schüler der höheren Schulen, die sich in den Ferien für dies, entweder als Sänger oder auch als Chauffeur, Zeit nehmen.





## *Faschingsheimstunde*

Natürlich durften da Spiele und Krapfen nicht fehlen.



## *Ratschen gehen*

20 Kinder gingen oder fuhren mit ihren Fahrrädern durch den Ort und auch außerhalb von Haus zu Haus. Danke bei euch Ministranten, aber besonders bei den Bewohnern für die vielen Spenden.

Danke, dieses Geld wird für die Ministrantenstunden, für Ausflüge, fürs Lager, für Süßigkeiten aber auch für Kreuze, Leuchterkerzen, Diözesanbeitrag und Abschiedsgeschenke verwendet.

Belohnt wurden die Ratscher mit einem Pizzatessen. Dankeschön!



## Ministranten

von Maria Möstl

### *Feier 70 Jahre Jungschar und Ministranten der Diözese*



Natürlich waren wir da auch vertreten. Mit dem Postauto fuhren wir nach Linz, zu Fuß wanderten wir zum Mariendom. Unser Bischof Scheuer Manfred hielt den jugendlich gestalteten Gottesdienst. Nach der Hl Messe gab es Jause und Saft für die vielen Jugendlichen am Domplatz.

Wir wanderten dann zum Priesterseminar, dort waren alle Workshops und Stationen zum Basteln. Die Zeit wurde fast zu kurz so viel Interessantes wurde geboten.



Um 16 Uhr gab es noch eine kleine Abschlussfeier und Kuchen für alle. Ein Eis am Hauptplatz und dann ging es müde wieder heim.



Die letzte Heimstunde verbrachten wir am Sportplatz bei Eis und Fußballspielen.

Derzeit bilden wir wieder 4 neue Ministranten aus: Jonas Lanzerstorfer, Stefan Rechberger, Dominik Schütz und Weiss Noah

Danke für eure Bereitschaft !

Ende Juli ist wieder unser Lager am Horderteich. Wir hoffen auf Sonnenschein und viel Gemeinschaft. Besuche der Eltern sind jederzeit willkommen.



## Vor den Vorhang

Besonderer Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

### Veronika Ringler

30 Jahre Mitglied, Schriftführerin und Mitglied des Pfarrleitungs- und Vitusbotenteams, KFB Obfrau von 1982 bis 2012. Egal bei welchen Anlässen, du hast immer tatkräftig mitgearbeitet, organisiert und dich um das leibliche Wohl gekümmert, auch als Obfrau der KFB. Danke auch Franz Ringler für deinen Einsatz.

### Karl Gattringer

20 Jahre Mitglied, Obm.-Stellvertreter, Mitglied des Pfarrleitungsteams und des Finanzausschusses. Du hast immer tatkräftig mitgeholfen, wenn's irgendwo galt anzupacken oder etwas zu reparieren war.

### Gerhard Weißengruber

20 Jahre Mitglied, 15 Jahre Obmann des Finanzausschusses und Mitglied des Pfarrleitungsteams. Du hast dich immer um alle Finanz- und Bauangelegenheiten umsichtig gekümmert und anstehende Arbeiten organisiert.

### Manfred Atteneder

15 Jahre Mitglied und Redakteur des Vitusboten. Du hast viele Stunden für die Gestaltung des Pfarrblattes aufgebracht und zu gemütlichen Pfarrblattsitzungen eingeladen.

Danke auch an Christine Hartl und Veronika Prammer für fünf Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.

☺ Danke an alle Sponsoren des Pfarrfestes, die Preise für das Schätzspiel und den Luftballonstart zur Verfügung gestellt haben.

Danke an ALLE, die tatkräftig mitgeholfen haben und/oder einen Beitrag für das gute Gelingen des Festes geleistet haben.

☺ Vergelt's Gott den fleißigen Händen, die sich das ganze Jahr um die Pflege der Flächen rund um die Kirche kümmern.

Im Besonderen Anni Lummerstorfer, Pauline Kramml und dem Verschönerungsverein.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an die Bediensteten der Gemeinde,

die das Rasenmähen und Schneeräumen übernehmen.



## Kräuterweihefest 15. August 2017

Maria wird als Königin der Blumen, als Rose ohne Dornen, als Lilie des Feldes aber auch als Beschützerin der Feldfrüchte benannt. Mariä-Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres.

Seit dem 10. Jahrhundert wird die Kräuterweihe am Fest Mariä Himmelfahrt gefeiert. Schon seit jeher war vielen Menschen die Heilkraft mancher Kräuter bekannt. Sie wurden gesammelt, getrocknet und zu Tee oder heilkräftigen Essenzen verarbeitet.

Dass die Kräuterweihe auf diesen Marienfeiertag gelegt wurde, hat sicher mit dem Reifen der Kräuter und des Getreides in dieser Zeit zu tun. Einer Legende nach wird in dieser Zeit von der Gottesmutter die Erde gesegnet.

Die Goldhauben- und Kopftuchfrauen werden eine Vielfalt von Blumen und Kräutern sammeln und zu kleinen Kräutersträußen binden. Diese werden beim Gottesdienst feierlich geweiht.

Nach dem Festgottesdienst geht es gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle in den Pfarrhof, wo die geweihten Kräutersträuße an die Besucherinnen- und Besucher verteilt werden.

Anschließend werden die Goldhauben- und Kopftuchfrauen bei einem Frühschoppen die Gäste mit vielen Köstlichkeiten wie Bratwürsteln, allerlei Kuchen und Torten, Kaffee, gute Weine und vieles mehr bewirten. Auch für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.



## Krapfen-Sonntag 24. September 2017

Beim heurigen Erntedankfest werden wieder köstliche Bauernkrapfen frisch gebacken und im Pfarrheim angeboten. Natürlich wird auch hier für das leibliche Wohl gesorgt.

Obfrau Christa Prammer und Ehrenobfrau Greti Gahleitner laden schon jetzt sehr herzlich dazu ein, und freuen sich mit ihren Goldhauben- und Kopftuchfrauen auf viele

Besucherinnen- und Besucher. Bitte die Termine gleich vormerken und weitersagen! Vom Reinerlös werden wir bei Bedarf wieder viel Gutes tun.

Unser Leitsatz lautet:

**„Schönes ins Leben tragen,  
helfen und Gutes tun!“**



Liebe St. Veiter Frauen!

Das Volksgut unserer Vorfahren soll und muss uns wichtig sein.

Gerade darum sollen wir uns Zeit nehmen, in diversen Gruppen und Gemeinschaften mitzuwirken. Leider ist es in dieser sehr schnelllebigen und stressigen Zeit nicht immer ganz einfach.

Auch in unserer Goldhauben- und Kopftuchgruppe wird es immer schwieriger, Frauen und Mädchen zum Beitritt zu motivieren und zu begeistern.

Bei kirchlichen Feiertagen haben wir im Jahr ca. drei Auftritte, die wir mit unseren prachtvollen Trachten verschönern dürfen. Viele kreative Hände ermöglichen es uns, beim traditionellen Oster- und Weihnachtsmarkt die Besucherinnen und Besucher mit schönen Basteleien zu überraschen. Das Kräuterweihefest zu Mariä Himmelfahrt und der Krapfen-Sonntag nicht zu vergessen. Mit den erzielten Reinerlösen konnten und werden wir wieder viel Gutes tun!

Natürlich dürfen weitere Aktivitäten, wie ein Ausflug, eine Sommerplauderei, Eisstockschießen, Wanderungen, Neujahrsempfang u.v.m., nicht zu kurz kommen.

Falls DU Interesse hast, bei uns mitzumachen, bitte gleich melden. Wir sind eine bunte Frauengruppe in allen Altersgruppen. Überzeuge dich selbst!

Bei den Häubchenmädchen würden uns Neuzugänge sehr freuen. Gerade für die Kinder ist es wichtig zu erkennen wie schön es ist, in der Gemeinschaft Kultur zu leben.

**„Tradition und Brauchtum verbinden Generationen“**



Gerne sind wir jederzeit bei der Beschaffung von Goldhauben, Kopftücher, Häubchen, Trachten und allem, was zu einer kompletten Ausstattung dazu gehört, behilflich. Vieles kann auch gebraucht sehr günstig erworben werden. Ich würde mich sehr freuen, vielleicht schon „DICH“ in unserer Mitte willkommen zu heißen!

Mit lieben Grüßen

*Christa Prammer*

Obfrau Christa Prammer - Tel: 0681 / 20172566

## Treffpunkt Spielgruppe

von Edith Traxler



„Sche war's!“ Ich glaube da stimmen mir auch viele Kinder und Mütter zu. Wir trafen uns wöchentlich und verbrachten zwei gemeinsame Stunden im Pfarrheim.



Es ist schön mitanzusehen, wie die Kinder von Mal zu Mal mehr mitsingen und auf gewisse Spielchen beharren.

Gar nicht mehr wegzudenken ist auch die gemeinsame Jause rund um den großen Tisch.



Ab März gab es zu den bestehenden zwei Gruppen auch noch eine Babyspielgruppe, die jeweils jeden zweiten Mittwoch von Edith begleitet wurde.

Den Abschluss des abgelaufenen Spielgruppenjahres ließen die beiden älteren Gruppen gemeinsam im Funtasia in St. Ulrich ausklingen. Wir wünschen den Kindern und ihren Mamas der Gruppe „Wichtelzwerge“ einen guten Start im Kindergarten und ich bedanke mich auch einmal ganz herzlich bei Bianca für ihren unermüdlichen Einsatz für die Spielgruppe.



Ein weiterer Dank gilt dem Roten Kreuz. Während der Renovierungsarbeiten in der Pfarrheimküche wurden wir bei Ihnen mit offenen Händen aufgenommen und hielten die Spielgruppen entweder im Lehrsaaal oder im Garten ab.

## Kinderliturgie

von Edith Traxler

Vom neuen Pfarrgemeinderat haben sich Edith Traxler, Barbara Rechberger und Erich Haudum bereit erklärt sich um den Fachausschuss „Kinderliturgie“ anzunehmen.

Wir möchten mit kindgerechten Liedern und Texten gemeinsam Familiengottesdienste feiern. Von Jesus und seiner Liebe zu uns Menschen hören, ihn loben, ihm dan-

ken und in Gottes großer Familie Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns über alle, die uns auch im Team bei den Überlegungen, Vorbereitungen unterstützen und denen Glaube und eine Gottesbeziehung für ihre Kinder ein Anliegen ist.

Bitte meldet euch bei uns. Der Fachausschuss „Kinderliturgie“ freut sich bereits im Herbst/Winter auf viele Familien die ge-



## Etwas zum Lachen



*"Der Bankdirektor fragt den Pfarrer:  
"Habe ich einen Platz im Himmel  
sicher, wenn ich der Kirche 25000  
Euro schenke?" "Gottes Wege sind  
unergründlich, aber ein Versuch  
wäre es wert. ""*

*"Bei der Trauung in der Kirche der  
Pfarrer verärgert zum Bräutigam:  
„Also hören Sie mal, bei mir wird  
nur mit einem eindeutigen „Ja“  
geantwortet und nicht mit einem  
„Wenn-Es-Sein-Muss“! ""*

## Freude und Trauer in der Pfarrgemeinde

### Taufen



#### Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurde:

<p><b>Sebastian Mayrhofer</b>                      Eltern: Daniela u. Martin Mayrhofer                      Kepling 58                      4173 St.Veit</p>	12.02.2017
<p><b>Melissa Breiteneder</b>                      Eltern: Nicole Breiteneder u. Gregor Pointner                      Kepling 49/2                      4173 St.Veit</p>	18.03.2017
<p><b>Rosa Traxler</b>                      Eltern: Martina Traxler u. Manuel Kurzbauer                      Kepling 4                      4173 St.Veit</p>	19.03.2017
<p><b>Orelie Priglinger</b>                      Eltern: Nicole Spatt u. Martin Priglinger                      Wögersdorf 23                      4173 St.Veit</p>	26.03.2017
<p><b>Jonathan Dobersberger</b>                      Eltern: Mag. Susanna Neißl u. Andreas Dobersberger                      Berggasse 3                      4173 St.Veit</p>	09.04.2017
<p><b>Mattäus Fridolin Schütz</b>                      Eltern: Magdalena u. Johannes Schütz                      Windhag 26                      4173 St. Veit</p>	17.06.2017
<p><b>Emilia Hanner</b>                      Eltern: Andrea Hanner u. Christian Stöttner                      Schindlberg 25</p>	30.07.2017

**Die Liebe Gottes und der Menschen möge ihr Leben begleiten!**

## Begräbnisse

### Elisabeth Schütz

Windhag 2  
 verstarb am 04.01.2017  
 im 57. Lebensjahr



### Michael Prammer

Alte Straße 11  
 verstarb am 14.01.2017  
 im 92. Lebensjahr



### Franz Pühringer

Rammerstorf 5  
 verstarb am 13.02.2017  
 im 56. Lebensjahr



### Ida Pfeiffer

Buchholz 45  
 zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Gramastetten  
 verstarb am 14.02.2017  
 im 88. Lebensjahr



### Brunhilde Gassenreiter

Linzerstraße 3  
 verstarb am 16.03.2017  
 im 87. Lebensjahr



### Rosa Keplinger

Höf 15  
 zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Rohrbach  
 verstarb am 30.03.2017  
 im 95. Lebensjahr



### Gottfried Kitzberger

Wögersdorf 2  
 verstarb am 06.05.2017  
 im 78. Lebensjahr



### Hedwig Mülleder

Hofgarten 1  
 verstarb am 07.05.2017  
 im 81. Lebensjahr



### Rudolf Richtsfeld

Höf 12  
 zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Gramastetten  
 verstarb am 16.06.2017  
 im 82. Lebensjahr



**Der Herr  
 schenke ihnen  
 ewiges Leben!**





# 20 Jahre Vitusbote—Ausgabe 50



Ausgabe 3 Feb. 1998



Ausgabe 6 März 1999



Ausgabe 13 Juli 2002

Seit genau **20 Jahren** (1997) gibt es nun den Vitusboten als Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Veit. Heute erscheint bereits die **50. Ausgabe**.

Ins Leben gerufen wurde er durch **Diakon Franz Keplinger** und seit 15 Jahren von **Manfred Atteneder** stetig weiterentwickelt.

Der Vitusbote ist ein wichtiges Instrument, die Bevölkerung über das Geschehen in der Pfarre zu informieren. Das Pfarrblatt erscheint 2-3 mal jährlich in einer Auflage



Ausgabe 23 Nov 2005



Ausgabe 33 April 2009



## Information / Tel.Nummern / Internet-Links

### Telefonnummern/email-Adressen

**Pfarramt:** 07217/6006  
 FAX 07217/6006  
 Email [Pfarre.stveit@dioezese-linz.at](mailto:Pfarre.stveit@dioezese-linz.at)

**Pater Franz Ketter:** 07217/6006

**Nicole Leitenmüller** (Kath. Jugend Regionskoordinatorin des Oberen Mühlviertels)  
 0676 87765634  
 Email [nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at](mailto:nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at)

### Kanzleistunden

Unsere Pfarrsekretärin Anna Hackl ist jeden Montag und Mittwoch vormittags (8.00-11.30) in der Pfarrkanzlei anwesend.

### Kirchenzeitung der Diözese Linz

Viel Information, gediegene Stellungnahmen zu gesellschaftlichen und politischen Themen, Anleitungen, das Leben gut und christlich zu gestalten.

*Abomöglichkeiten:*

**Tel.:** 0732-7610-3944 **FAX:** 0732-7610-3939 **e-mail:** [kirchenzeitung.ooe@dioezese-linz.or.at](mailto:kirchenzeitung.ooe@dioezese-linz.or.at) oder online unter [www.dioezese-linz.or.at/kirchenzeitung](http://www.dioezese-linz.or.at/kirchenzeitung)

### Internet-Links

[www.dioezese-linz.at/stveit](http://www.dioezese-linz.at/stveit)

[www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at)

[www.kaoe.at](http://www.kaoe.at)

[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)

[www.kath-kirche.at](http://www.kath-kirche.at)

[www.bischofskonferenz.at](http://www.bischofskonferenz.at)

[www.caritas.at](http://www.caritas.at)

[www.seelsorge.net](http://www.seelsorge.net)

[www.kj-ooe.at](http://www.kj-ooe.at)

Pfarre St. Veit i. Mühlkreis

Diözese Linz

Katholische Aktion

Pfarrgemeinderat

Das Portal der römisch-katholischen Kirche Österreichs

Die österreichische Bischofskonferenz im Internet

Caritas Dach-Homepage mit einem Verzeichnis aller

diözesanen Caritas-Stellen und deren Homepages

Seelsorge im Internet - per Email oder SMS

Katholische Jugend

## Termine

<b>Di 15. Aug</b>	<b>09.30 Uhr</b> (nur eine Messe)	<b>Tag der Tracht mit Kräuterweihe und Frühschoppen der Goldhauben</b>
<b>So 10. Sept</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Fest der Jubelpaare</b>
<b>So 24. Sept</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Erntedankfest mit Krapfen-Frühschoppen</b>
<b>Sa 7. Okt</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Krankensalbung</b>
<b>Di 28. Nov</b>		<b>Adventkranzbinden</b>



**1. Juli 2018**

**Pfarrfirmung in St. Veit**

Kurs – **Krippel bauen**: Anmeldungen werden ab sofort noch bis zum Schulanfang entgegen genommen.  
Bitte bei Heidi Breuer rasch anmelden, Tel. 0664 2721061



Am **16. Oktober** beginnt Fr. Sabine Prammer wieder mit dem **Seniorenturnen**.



**Eine erholsame und schöne Sommerzeit wünscht das  
Pfarrblatt-Team!**